

Administrator (Lösungsbetreuer/innen)

IT Systems Administrator (IT-Systemadministrator/in)

Kurzbeschreibung

IT Systems Administrator konfigurieren, betreiben, überwachen und pflegen vernetzte Systeme sowie System- und Anwendungssoftware.

Arbeitsgebiete und Aufgaben

IT Systems Administrator betreiben komplexe IT-Systeme. Sie analysieren und bewerten den Bedarf an Soft- und Hardware, planen entsprechende Beschaffungen, installieren und konfigurieren Software, Systeme und Komponenten. Sie organisieren den Betrieb von Hard- und Software, einschließlich automatischer Updates und Backups sowie den Benutzersupport. Sie administrieren Server und Anwendungen, verwalten Nutzerkonten, Zugriffsrechte und Verzeichnisdienste. Sie analysieren Probleme, isolieren und beheben fehlerhafte Zustände und erarbeiten Richtlinien für den Systembetrieb. Sie erarbeiten neue technische Konzepte für den Systembetrieb und entwickeln Systeme unter Beachtung der Auswirkungen der Veränderungen bedarfsgerecht und wirtschaftlich weiter. IT Systems Administrator planen und überprüfen Sicherheitsmaßnahmen gegen Angriffe von außen und von innen.

Referenzprozess (Grafik, siehe Rückseite) →

Teilprozesse

Referenzprozess 1: Change Management

- | | |
|----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| 01. Analysieren der Anforderung | 06. Beschaffen der erforderlichen Komponenten |
| 02. Erstellen einer Prozessdokumentation | 07. Installieren der Komponenten |
| 03. Informieren betroffener Personen/Stellen | 08. Konfigurieren nach Anforderung |
| 04. Ausarbeiten eines Angebots | 09. Überprüfen des installierten und konfigurierten Systems |
| 05. Planen der Abwicklung | 10. Durchführen der Übergabe |

Referenzprozess 2: Fault Management

- | | |
|----------------------------------------------|----------------------------------------------|
| 01. Durchführen der initialen Bereitstellung | 06. Planen der Abwicklung |
| 02. Durchführen kontinuierlicher Überwachung | 07. Ausführen der Arbeiten nach Plan |
| 03. Wahrnehmen der Störung | 08. Durchführen von Tests (im Fehlerumfeld) |
| 04. Ermitteln des Störungsorts | 09. Erstellen einer Prozessdokumentation |
| 05. Eingrenzen des Fehlertyps | 10. Informieren betroffener Stellen/Personen |

Referenzprozess 3: Performance Management

- | | |
|-----------------------------------------------|----------------------------------------------|
| 01. Durchführen der initialen Bereitstellung | 06. Durchführen Fault Management |
| 02. Durchführen kontinuierlicher Messungen | 07. Durchführen Change Management |
| 03. Analysieren der Schwellwertüberschreitung | 08. Erstellen einer Prozessdokumentation |
| 04. Lokalisieren des Engpasses | 09. Informieren betroffener Stellen/Personen |
| 05. Erstellen von Handlungsalternativen | |

Referenzprozess 4: Security Management

- | | |
|----------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| 01. Umsetzen der Richtlinien auf Systemebene | 07. Untersuchen der Auswirkungen |
| 02. Umfassendes Informieren | 08. Aktives Entwickeln von Umsetzungsmöglichkeiten |
| 03. Durchführen kontinuierlicher Kontrollen | 09. Reaktives Entwickeln von Ad-hoc-Lösungen |
| 04. Analysieren des Vorkommnis | 10. Durchführen von Change Management |
| 05. Erstellen einer Prozessdokumentation | 11. Ausführen von Sicherheitschecks |
| 06. Informieren betroffener Personen/Stellen | |

Referenzprozess 5: Datensicherung

- | | |
|----------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| 01. Erarbeiten eines Datensicherungskonzepts | 03. Wiederherstellen von Daten |
| 02. Umsetzen des Datensicherungskonzepts | 04. Durchführen der Datensicherung und Überwachung |

Referenzprozess 6: Benutzerberatung und Organisation

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| 01. Erstellen eines Vorschlags für Verfahrens- u. Organisationsstruktur | 05. Bereitstellen von Systemressourcen |
| 02. Erstellen eines Vorschlags für Servicestrukturen | 06. Durchführen von Service |
| 03. Zulassen von Benutzern | 07. Einweisen der Benutzer |
| 04. Verwaltung der Lizenzen | 08. Überprüfen des Services |

Profilprägende Kompetenzfelder

Die Beherrschung der profiltypischen Arbeitsprozesse setzt Kompetenzen unterschiedlicher Reichweite in den nachstehend aufgeführten beruflichen Kompetenzfeldern voraus. Den Kompetenzfeldern sind Wissen und Fähigkeiten sowie typische Methoden und Werkzeuge unterschiedlicher Breite und Tiefe zugeordnet.

» Profilspezifische Kompetenzfelder:

Betriebssystemkonzepte,
 Systemmanagement-, Systemanalysewerkzeuge,
 Systemkomponenten,
 Übertragungsprotokolle, Client-Server-Systeme, heterogene Systeme, Systemintegration und -anpassung, Serverdienste, Anwendungen.

» Gruppenspezifische Kompetenzfelder:

Datenbanken, Netzwerke, Betriebssysteme,
 Datensicherungskonzepte, Sicherheitskonzepte und -überwachung,
 Statistik und Datenvisualisierung,
 Wirtschaftlichkeitsanalysen, Marktüberblick,
 Unternehmensorganisation,
 Nutzerorientierte Problemanalyse, -lösung.

» Gemeinsame Kompetenzfelder für alle IT-Spezialisten:

Unternehmensziele und Kundeninteressen,
 Problemanalyse, -lösung,
 Kommunikation, Präsentation,
 Konflikterkennung, -lösung,
 Fremdsprachliche Kommunikation (englisch),
 Projektorganisation, -kooperation, Zeitmanagement, Aufgabenplanung und -priorisierung, Wirtschaftliches Handeln,
 Selbstlernen, Lernorganisation, Innovationspotenziale, Datenschutz, -sicherheit, Dokumentation, -standards, Qualitätssicherung.

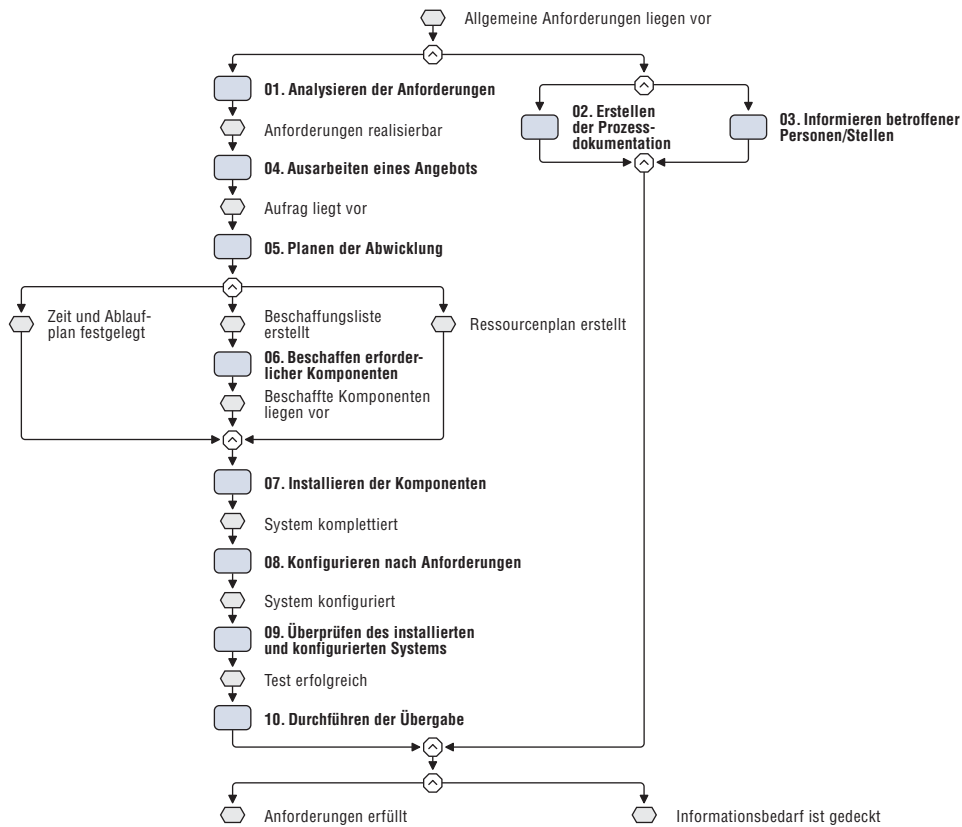
Qualifikationserfordernisse

Ein berufsqualifizierender Abschluss im IT-Bereich, ein berufsqualifizierender Abschluss in einem anderen IT-Bereich mit einer mindestens einjährigen IT-Berufspraxis oder eine mindestens vierjährige IT-Berufspraxis - auch ohne Berufsabschluss.

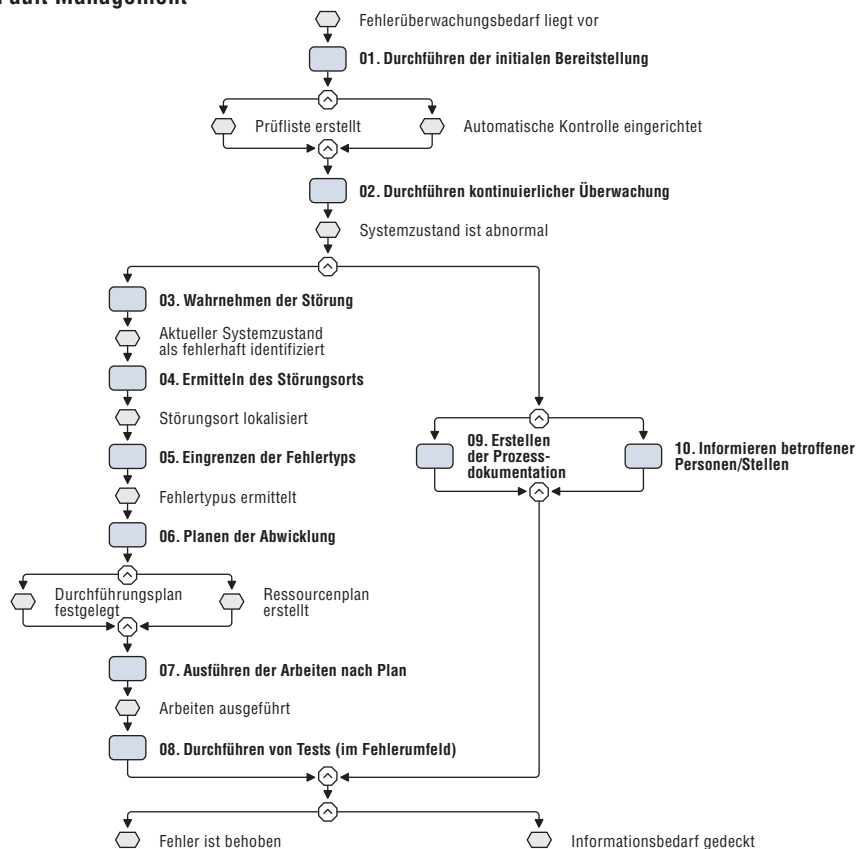
Administrator (Lösungsbetreuer/innen)

➔ IT Systems Administrator (IT-Systemadministrator/in)

Referenzprozess 1: Change Management




Referenzprozess 2: Fault Management





➔ LEGENDE


 Tätigkeit/Teilprozess

 Ereignis: löst Tätigkeiten/oder Teilprozesse aus und ist ihr Ergebnis

 Schnittstelle zu anderen Projektbeteiligten

 UND-Verknüpfung

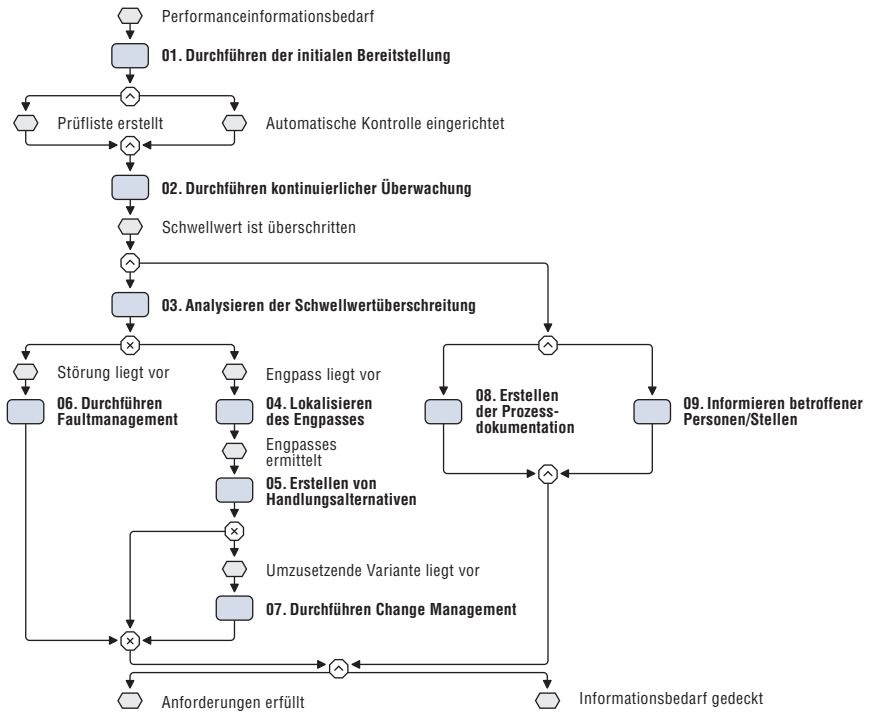
 ODER-Verknüpfung

 XOR-Verknüpfung (xor: „ausschließendes oder“, welches nur einen der angegebenen Pfade ermöglicht)

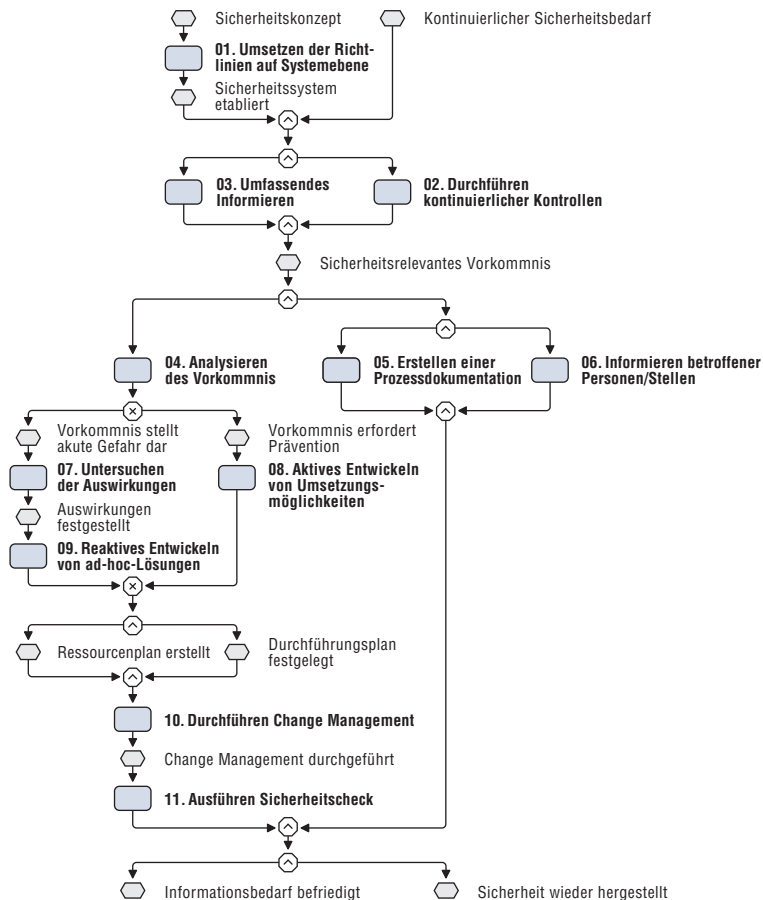
Administrator (Lösungsbetreuer/innen)

IT Systems Administrator (IT-Systemadministrator/in)

Referenzprozess 3: Performance Management





Referenzprozess 4: Security Management





LEGENDE


 Tätigkeit/Teilprozess

 Ereignis: löst Tätigkeiten/oder Teilprozesse aus und ist ihr Ergebnis

 Schnittstelle zu anderen Projektbeteiligten

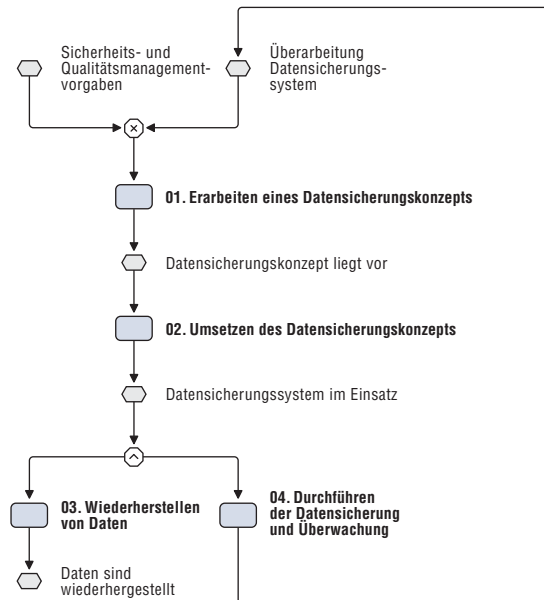
 UND-Verknüpfung

 ODER-Verknüpfung

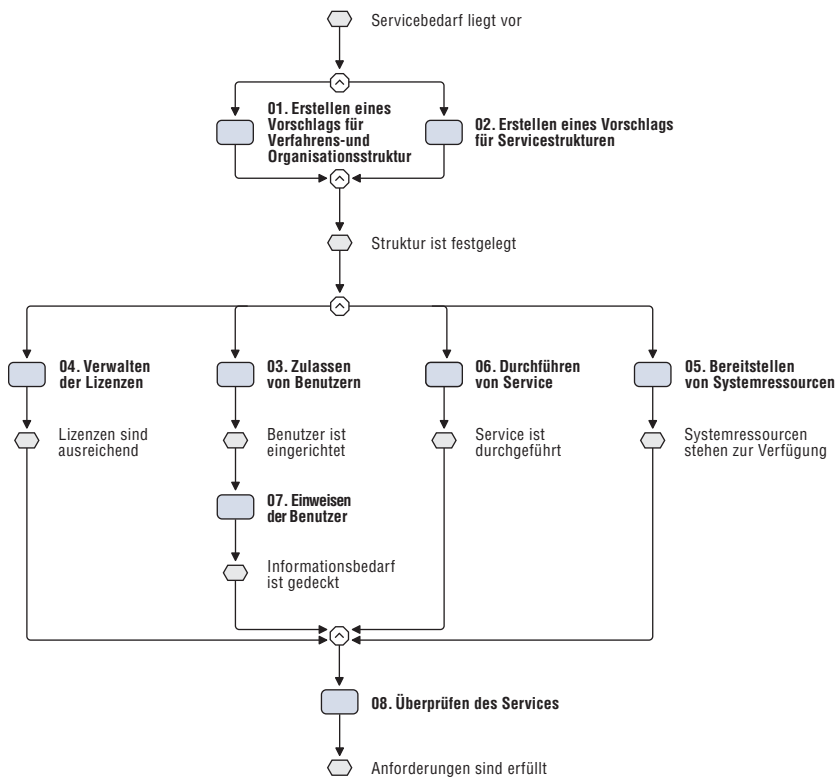
 XOR-Verknüpfung (xor: „ausschließendes oder“, welches nur einen der angegebenen Pfade ermöglicht)

Administrator (Lösungsbetreuer/innen)
➔ **IT Systems Administrator (IT-Systemadministrator/in)**

Referenzprozess 5: Datensicherung



Referenzprozess 6: Benutzerberatung und Organisation



➔ **LEGENDE**

Tätigkeit/Teilprozess

Ereignis: löst Tätigkeiten/oder Teilprozesse aus und ist ihr Ergebnis

Schnittstelle zu anderen Projektbeteiligten

UND-Verknüpfung ODER-Verknüpfung

XOR-Verknüpfung (xor: „ausschließendes oder“, welches nur einen der angegebenen Pfade ermöglicht)